

Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. med. H. Dette-Schaudt
Dr. med. S. Kaiser
Dipl.-Med. K. Voszatko

Kurze Straße 42 • 72793 Pfullingen
Tel.: 07121-718 44 • Fax: 75 44 07 • Mobil: 0179-515 09 65
www.kinderzentrum-echaz.de
praxis@kinderzentrum-echaz.de

Neuropädiatrie und Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen

- Behandlung und Begleitung behinderter Kinder, Koordination der Therapien und Bildungsmöglichkeiten
- Begleitung von Familien mit chronisch kranken Kindern einschl. Berufsberatung und Beratung bzgl. Führerschein
- Entwicklungsneurologische Untersuchungen
- EEG und Therapie von Epilepsie
- Neurologische Untersuchung und Therapien im Netz des Qualitätszirkels „Epilepsie“, dem alle neuropädiatrisch tätigen Ärzte im Umkreis angehören.
- Qualitätszirkel bedeutet:
Fortbildung, Fallbesprechung und Therapiekontrolle; eine zusätzliche Sicherheit für Patienten und Therapeuten.

Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen

Verbreitung des Kopfschmerzes

- 70-90 % der Kinder im Alter von 6-16 Jahren haben Erfahrungen mit Kopfschmerzen
- 95 % sind primäre Kopfschmerzen
- Mehr Mädchen als Jungen
- 5 % der Kinder von 8-15 Jahren hatten echte Migräne mit z. T. erheblicher Beeinträchtigung der Lebensqualität.
- Chronifizierung bis ins Erwachsenenalter (Pothmann 1994)

Biologische Annahmen zur Entstehung von Kopfschmerzen

- Migräne: neurogene, sterile Entzündung der Hirngefäße, die mit Erweiterung, Ödembildung und Reizung der angrenzenden Nerven einhergeht Nervus trigeminus ist an der vaskulären Reaktion, die von Schmerz begleitet wird, beteiligt. Aktivierung des Hypothalamus führt zu vegetativen Symptomen (Übelkeit, Erbrechen ...)
- Spannungskopfschmerz: ist eher ein Muskelverkrampfungsschmerz.
Verspannung führt zu Sauerstoffunterversorgung des Muskels mit Laktatbildung (im EMG messbar)

Psychosoziale Faktoren

- Hohe Ängstlichkeit bei Kindern mit Kopfschmerzen
- Emotionale Stressreaktion führt zur Auslösung von Kopfschmerzen (bei 30 % von 2000 untersuchten Kindern gefunden)
- Schmerzfamilien
- Interaktion in der Familie (wenn Schule als Belastung empfunden wird, kommt es zu Schulausfällen bei Kopfschmerzen)

Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. med. H. Dette-Schaudt
Dr. med. S. Kaiser
Dipl.-Med. K. Voszatko

Kurze Straße 42 • 72793 Pfullingen
Tel.: 07121-718 44 • Fax: 75 44 07 • Mobil: 0179-515 09 65
www.kinderzentrum-echaz.de
praxis@kinderzentrum-echaz.de

Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen

Die Alarmglocken müssen läuten, wenn

- Sich Änderungen im Kopfschmerverlauf ergeben
- Ein Wechsel der Kopfschmerzsymptomatik stattfindet
- Neurologische Symptome auftreten
- Sich das Wachstum verzögert
- Deutliche Verhaltensänderungen auftreten
- Deutliche Änderungen kognitiver Funktionen bzw. Leistungsminderung in der Schule auftreten

Diagnostik

- Kopfschmerzkalender
- Genaue Befragung und Untersuchung
- EEG und neurologische Untersuchung
- MRT Kernspintomographie
- Evtl. Blutuntersuchung

Therapiemöglichkeiten

- Laserakupunktur
- Schmerzmittel: Paracetamol, Ibuprofen, ab 16 Jahren evtl. auch früher Azetylsalicylsäure (Aspirin)
- Medikamente gegen Erbrechen: Dimenhydrat (Vomex)
- Prophylaktische Therapie: Serotoninantagonisten (Dihydroergotamin), Beta-Blocker (Metoprolol, Propranolol)
- Spez. Serotoninantagonisten, Kalziumantagonisten und Sedativa und NMDA-Antagonisten sind für Kinder nicht zugelassen

Psychologisch fundierte Behandlungsverfahren

- Biofeedbackverfahren
- Relaxationstrainings- und auf Entspannung gerichtetes Feedback zur Erminderung der Muskelverspannung im Stirnhirnbereich fördert die periphere Durchblutung und kann in Stress- und Schmerzzeiten als Bewältigungsstrategie eingesetzt werden. Einsetzbar ab 8 Jahre, bei 60 % der Kinder weniger Kopfschmerzen beobachtet.

Akupunktur/Laserakupunktur

- Die Akupunktur ist eine wirksame Therapie zur Schmerzlinderung.
- Bei der Behandlung werden die entsprechenden Akupunkturpunkte, die entlang der Meridiane liegen, durch einen sanften Reiz mit Akupunktur-Nadeln/Laser aktiviert.
- Dadurch kommt es zu einer Linderung verschiedener Schmerzzustände.